LICHT UND KRAFT
LOSUNGSKALENDER 2021

Das Corona-Virus macht vielen Menschen Angst. Der Autor Ralph Waldo Emerson sagt: „Die Angst lähmt, der Glaube gibt Kraft." Exakt das ist das Anliegen von LICHT UND KRAFT/LOSUNGSKALENDER: Kraft geben durch den Glauben und dadurch die Angst überwinden. Aufbauend auf die Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine will eine Buchseite pro Tag diese Bibeltexte zum Leuchten bringen und so Kraft geben und Licht in den Alltag bringen. Es ermutigt und stärkt den Glauben durch anschauliche Beispiele, ein kurzes Gebet und einen Liedvorschlag. So verfliegt die Angst. Das ist ein Grund, warum die meisten Leser mit diesem Buch Jahre und Jahrzehnte leben. Es ist sicher den Versuch wert, ob LICHT UND KRAFT/LOSUNGSKALENDER vielleicht auch für Sie zum treuen Begleiter werden kann. Und wenn Sie selbst dieses Buch kennen und schätzen gelernt haben, dann machen Sie es doch zu einem wertvollen Geschenk in der Familie und bei Freunden!

Eine Probeandacht finden Sie rechts.

17. September 2021 Freitag

— Lobet den Herrn, alle seine Werke, an allen Orten seiner Herrschaft! Lobe den Herrn, meine Seele! Psalm 103, 22

— Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13, 29

Eine Christin aus Simbabwe war während ihres beruflichen Aufenthalts in Deutschland vier Jahre lang in einer internationalen Gemeinde tätig, die aus zehn Kirchenmitgliedern, etlichen Freunden und vier Kindern besteht. Für sie als Afrikanerin war es ungewohnt, dass eine Gemeinde so klein sein kann. Aber sie nahm an den Gottesdiensten, Bibelgesprächen und Sitzungen gerne teil, weil sie die Wärme, Herzlichkeit und gegenseitige Annahme unter den Glaubensgeschwistern, die aus verschiedenen Ländern zusammengefunden haben, spürte und schätzte. Sie erlebte, dass Gott bei allen Unterschiedlichkeiten und gelegentlichen Verständnisschwierigkeiten immer der Mittelpunkt dieser bunten Schar ist. Und dass alle gemeinsam Gott liebten und lobten, das fand sie wohltuend. Als sie sich verabschiedete, dankte sie dafür, dass sie zu dieser treuen Gemeinschaft gehören durfte. Und *sie ermutigte dazu, niemals zu vergessen, dass Gott alle Menschen liebt und zu sich ziehen will.* In ihrer großen Gemeinde in Harare beten die Frauen immer auch für „den leeren Stuhl" und glauben dabei, dass weitere Personen ganz sicher hinzukommen werden.

Herr, es tut gut zu wissen, dass wir zu deiner weltweiten Kirche gehören und dich nicht alleine loben. Fülle unsere leeren Stühle und schenke uns die Bereitschaft, andere liebevoll aufzunehmen.

EG 265 Nun singe Lob, du Christenheit – Hebräer 2, 5-18